

Rundum sicher punkten

Datenschutz und Datensicherheit sind – nicht erst seit Inkrafttreten der DSGVO – in aller Munde. Payback ist sich seiner Verantwortung bewusst.

WIEN. Der erfolgreiche Einsatz moderner Marketinginstrumente wie der eines Loyalty-Programms steht in keinem Gegensatz zum Datenschutz. Allerdings sollte man dabei nicht übersehen, dass Kunden *mehr* wollen als nur einen verantwortungsbewussten Umgang mit ihren Daten. Sie wollen vor allem auch die unterschiedlichen *Vorteile* nutzen, die moderne Bonusprogramme heute bieten. Dieser Aspekt geht bei der Debatte um Datenschutz oft unter. Dabei geht es Konsumenten nicht nur darum, beim Einkauf Geld zu sparen, Coupons und Angebote zu nutzen. Sie wollen auch umfassend über Produkte und Dienstleistungen *informiert* werden, und zwar über solche, die für sie *wirklich* von Interesse sind.

Payback ist sicher

Und auch bei diesen Themen zeigt sich: 20 Jahre Erfahrung mit Loyalty-Programmen machen sich für Payback bezahlt. Die Regeln im Umgang mit den Kundendaten sind streng und klar. Selbstverständlich erfüllt Payback alle rechtlichen Vorschriften und pflegt einen höchst verantwortungsvollen Umgang mit allen Daten, die durch eine Teilnahme am Programm entstehen. Payback erfüllt die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – und damit eine der strengsten Verordnungen weltweit. Zusätzlich werden regelmäßige Daten-



© Payback

TÜV-zertifiziert

Bei einer TÜV-Zertifizierung kann der Nutzer beruhigt sein – seine Daten sind sicher.

schutz- und Datensicherheits-Audits – übrigens auch bei den Dienstleistern – durchgeführt. Im Frühjahr 2019 hat der TÜV IT Payback auch erstmals in Österreich zertifiziert.

Kein Handel, kein Verkauf

Es gibt bei Payback keinen Weiterverkauf und keine Weitergabe der erhobenen Daten an Dritte, die nicht am Programm teilnehmen. In den Teilnahmebedingungen und den Hinweisen zum Datenschutz wird ausdrücklich klargestellt: Auch unter den Partnern findet kein Austausch der Daten statt. Sie verbleiben ausschließlich bei Payback und dem Unternehmen, bei dem sich der Kunde zu Payback angemeldet hat.

Aber um welche Daten handelt es sich überhaupt? Payback speichert all jene Daten, die bei der Anmeldung zum Payback

TÜV-Siegel

Arno Lippmann, Leiter TÜV Trust IT (I.) und Payback Austria Geschäftsführer Walter H. Lukner mit dem neuen TÜV-Zertifikat.

Programm vom neuen Mitglied ausgefüllt werden, und sieht beim Einsatz der Karte oder App, an welchem Tag und in welcher Höhe im Geschäft oder online bei welchem Partnerunternehmen eingekauft wurde. Zudem erhält Payback Informationen zu gekauften Waren oder Dienstleistungen – diese sind je nach Unternehmen unterschiedlich. Eine Übermittlung von persönlichen Daten an die übrigen Partnerunternehmen findet nur statt, wenn und soweit der Kunde gegenüber Payback in diese Übermittlung gesondert eingewilligt hat.

Wer weiß was über wen?

Ein Beispiel: Frau Mustermann ist dm-Kundin, erhält aber auch Mailings von anderen Payback Partnerunternehmen: Frau Mustermann hat ihre Payback Karte über eine dm drogerie

